

Klimaplanspiel

Klimapolitik zum Selbermachen



Eckdaten



Klimaplanspiel

Ziel

Die Dynamik des Klima-Energie-Systems verstehen und die Wirksamkeit verschiedener Maßnahmen zur Erreichung des Pariser Klimaziels $< 2^{\circ}\text{C}$ testen.

Dauer

Ca. 3 h

Teilnehmendenzahl

12-50 Personen

Format

In Präsenz und online möglich

Ziele



Das **Klimaplanspiel** hat folgende Zielsetzung:

- Die Dynamik des **Klima-Energie-Systems** vermitteln.
- Die Dimension und Wirkung von **Maßnahmen** zur Erreichung des **< 2°C Ziels** kennenlernen.
- Das persönliche und emotionale **Engagement** der Teilnehmenden **erhöhen**.
- Die Themen **Klimaschutz** und **Klimawandelanpassung** noch stärker in der Gesellschaft **verankern**.

Ausgangssituation

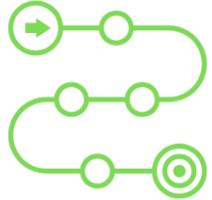


Die **Klimakrise ist eine Realität**, vor der wir uns nicht mehr länger verschließen können. Ein **Wandel**, angetrieben durch eine engagierte Jugend und den bereits spürbaren Auswirkungen des Klimawandels, ist im Gange.

Innovative Ideen, neue Technologien und zukunftsweisende Gesetze sind auf dem Vormarsch. Um die Ziele des *Pariser Klimaabkommens* ($<2^{\circ}\text{C}$) zu erreichen und die *Sustainable Development Goals* (SDGs) zu verwirklichen, braucht es aber auch eine Änderung unseres Lebensstils. **Klimaschutz beginnt bei uns allen!**

Wir brauchen Austausch auf Augenhöhe und ein Lernumfeld, in dem wir **durch eigene Erfahrungen Wissen erlangen** und **Lösungen entwickeln** können. Genau hier setzt das interaktive **Klimaplanspiel** an: Ohne trockene Theorie vermittelt dieses die Komplexität des Klimaschutzes und **inspiriert zu aktivem Handeln**.

Ablauf



Im Zuge des Planspiels schlüpfen Teilnehmende in ein **Rollenspiel** – bei dem ein **UN-Sondergipfel** mit Stakeholdern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Erneuerbare Energien, Fossile Energien, Industrie, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen abgehalten wird.

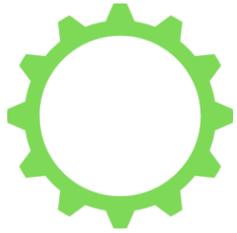


Die Teilnehmenden werden gleich zu Beginn gefragt, mit welchen **Maßnahmen** man den **Temperaturanstieg am besten entgegenwirken** kann: Wie wirken sich die Elektrifizierung des Transports oder die Förderung von erneuerbaren Energien auf das globale Klima aus? Sind neue Technologien der Schlüssel? Unterstützt eine CO₂-Abgabe das Klimaziel, den globalen Temperaturanstieg zu senken?

In **mehreren Verhandlungsrunden** werden **Maßnahmen erarbeitet**, um das Ziel des Pariser Klimaabkommens zu erreichen. Mittels **Simulator*** wird die **Wirkung** einzelner Maßnahmen **evaluiert** und gemeinsam mit den Teilnehmenden analysiert.

* <https://www.climateinteractive.org/tools/climate-action-simulation/>

Die Methode



Mit 18 Stellhebeln und 18 Handlungsfeldern haben Teilnehmende die Möglichkeit, Entscheidungen und deren Auswirkungen aufs Klima zu simulieren. Nach jeder Entscheidung können die **Folgen dieser Entscheidung** auf der Temperatur-Anzeige **ablesen** werden.



Hinter der Simulation* steckt ein Forscher:innen-Team der *MIT Sloan Business School* in Cambridge, Massachusetts. Basierend auf jahrelangen Erfahrungen mit Modellen der Systemdynamik wurde ein **leistungsstarkes, interaktives Simulationsmodell** entwickelt, um die Wirkung unterschiedlicher **Klimaszenarien aufzeigen** zu können.

* <https://www.climateinteractive.org/tools/climate-action-simulation/>

Der Mehrwert



Was im Klimaplanenspiel deutlich wird:

Wir können es immer noch schaffen, das Klimaziel von Paris zu erreichen!

Die Simulation lädt zum **Nachdenken** und zur **Lösungsfindung** ein und ist für eine breite Zielgruppe – von Politiker:innen, Verwaltungsmitarbeitenden, Unternehmer:innen, Gemeindevertretungen bis zu Studierenden und Schüler:innen der Oberstufe – geeignet.

Die Teilnahme am Klimaplanenspiel **fördert das Verständnis** für die langfristigen **Klimaauswirkungen globaler politischer Entscheidungen**. Gleichzeitig werden **Zusammenhänge verdeutlicht**, die vielen zuvor möglicherweise unbekannt waren. Mit dem **erweiterten Wissen** über notwendige Emissionsreduktionen und Maßnahmen **steigt** auch das **Engagement** der Teilnehmenden. Sie werden ermächtigt und inspiriert, einen positiven Beitrag in ihrem eigenen Umfeld zu leisten wodurch der Workshop einen **realen Effekt** hat.*

*Rooney-Varga JN, Kapmeier F, Sterman JD, Jones AP, Putko M, Rath K. The Climate Action Simulation. Simulation & Gaming. 2020;51(2):114-140. doi:10.1177/1046878119890643

Was uns wichtig ist ...



Begegnung auf Augenhöhe

Ein respektvoller und wertschätzender Umgang, bei dem alle Perspektiven gehört und ernst genommen werden.



Offene Kommunikation

Ein Klima, in dem Informationen, Gedanken und Gefühle klar, ehrlich und konstruktiv ausgetauscht werden.



Zuversicht statt Krisenstimmung

Die Teilnehmenden sollen sich durch positive Beispiele und einen lösungsorientierten Austausch ermächtigt fühlen, eigene Schritte in eine nachhaltigere Zukunft zu gehen.

Die Moderatorinnen



Ausbildungen

- ☐ Masterstudium Naturschutz und Biodiversitätsmanagement (Universität Wien)
- ☐ Trainerin in der Erwachsenenbildung
- ☐ Systemisches Coaching
- ☐ Dipl. Erlebnispädagogin
- ☐ Lehrgang Nachhaltigkeit in der Wirtschaft (incite)

Anna Hämmerle-Shahimy ist Coach und Consultant fürs gute Klima. Ob im Arbeitsalltag, im Team oder in der Organisationsstruktur. Anna unterstützt den Weg in eine nachhaltige Zukunft. Ihr Spezialgebiet sind kurzweilige Workshopformate mit Herz und Hirn die Teilnehmende nicht nur informieren sondern motivieren. Manchmal braucht es eben mehr als Fakten – nämlich einen Perspektivwechsel. Denn Veränderung ist leicht, wenn man sie klug anpackt.

Veronika Hämmerle ist deine Expeditionsleiterin im Nachhaltigkeitsdschungel, die Teams und Organisationen mit einem klaren Plan, den richtigen Fragen und dem nötigen Pragmatismus im Gepäck strategisch begleitet. Veronikas mehrjährige Forschungsarbeit an der Schnittstelle von Unternehmen und Nachhaltigkeit verschafft ihr den Weitblick, auch mal „um die Ecke zu denken“ und Herausforderungen kreativ und offen anzugehen.



Ausbildungen

- ☐ Doktorat der Sozial- u. Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien
- ☐ Studium der Internationalen Entwicklung an der Universität Wien

Interesse an einem Angebot?

Nimm Kontakt mit uns auf!



0681 818 55 272



office@fachwerk.eco



www.fachwerk.eco



[fachwerk.eco | LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/fachwerk.eco)

